

**MITTEILUNG Nr. 2 vom Donnerstag 17. Mai 2012**

Ausgabezeitpunkt 11.00 Uhr

**NEUSCHNEE IN DEN BERGEN****ALLGEMEINE SITUATION DER SCHNEEDECKE**

Eine Kaltfront hat Südtirol von N her überquert und in den letzten 48 h wieder Schnee in die Berge gebracht. Am meisten Neuschnee ist im hinteren Ahnral mit ca. 40 cm auf 2000 m gefallen. In den Dolomiten, der Ortler-Cevedale Gruppe, den Sarntaler Alpen, im Hochpustertal und entlang des zentralen Alpenhauptkamms wurden ca. 20-30 cm, im Rest des bis 10 cm verzeichnet.

Der Neuschnee liegt allgemein nur an nördl. Expositionen oberhalb von ca. 2400 m, in besonders schattigen Bereichen und Rinnen oberhalb von ca. 2000 m sowie in Gletschergebieten auf einer Altschneedecke auf. Ansonsten wurde er auf aperem und warmem Boden abgelagert. Die Schneefälle waren von starkem Wind mit stürmischen Böen von über 100 km/h begleitet.

Mit den allmählich ansteigenden Temperaturen und der Sonneneinstrahlung setzt und verfestigt sich der Neuschnee in den nächsten Tagen rasch. Es ist zu beachten, dass mit der Meereshöhe auch die Neuschneemengen zunehmen. In den Windschattenbereichen bleiben die frischen Tribschneebretter länger störanfällig und auch bereits bei geringer Zusatzbelastung auslösbar. Spontane Lawinen, meist in Form von Nassschneerutschen, können vor allem an südl. Expositionen und in felsdurchzogenem Gelände auftreten.

Eine neue Mitteilung zur Lawinengefahr erscheint bei Auftreten eines relevanten nivometeorologischen Ereignisses.

Allgemeine aktuelle Informationen können täglich dem Wetterbericht des Landeswetterdienstes entnommen werden.

[www.provinz.bz.it/wetter](http://www.provinz.bz.it/wetter)